



# Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

## Einladung zum Gedenkvortrag am 26. März 2014 um 19.30 Uhr im Stadthaus

Nur wenige Städte waren so vom Schicksal gezeichnet wie die Stadt Neuenburg. Hatte der Rhein einst schon einen großen Teil des Stadtbezirks mit dem Münster hinweggerissen, so ließ ein Brand 1675 gerade noch 20 Häuser stehen. Nachdem die Neuenburger unverzagt den Wiederaufbau in Angriff genommen hatten, wurde die Stadt 1704 dem Erdbeben gleich gemacht. Die Bürger mussten die Ruinen verlassen. Sie verbrachten zehn Jahre im Exil und konnten es daher kaum erwarten, bis sie nach den Friedensschlüssen 1714 in ihre Heimat, eine Trümmerlandschaft, zurückkehren durften. Würde es dem kleinen Häufchen der Rückkehrer gelingen, die vielen Schwierigkeiten zu überwinden und die Stadt wieder aufzubauen? Lässt sich aufgrund der archäologischen Ausgrabungen etwas zum Wiederaufbau sagen? Konnte sich die Bürgerschaft durch Zuzüge wieder erneuern? Welche beruflichen Möglichkeiten boten sich den Neuenburgern, um für ihre Familien den Lebensunterhalt zu sichern? Konnte die Stadt ihren Besitz zurückerhalten und ihren einstigen Status wieder errei-



Die am 8. Juni 1716 geweihte Kapelle. Zerstört mit der Stadt im Zweiten Weltkrieg.

chen? Entscheidend beeinflussten die politischen Verhältnisse die Zukunft der Stadt am Rhein, aber innerhalb der Stadt lenkte der Ma-

gistrat und nicht zuletzt Pfarrer Johann Jakob Christen die Geschichte der Neuenburger Bevölkerung. Die Stadt Neuenburg am Rhein und

die Bürgerstiftung Neuenburg am Rhein laden zum **Vortrag von Dr. Ursula Huggle am 26. März, 19.30 Uhr, im Stadthaus, herzlich ein.**

### Bürgerinformation zu aktuellen Themen – Vorankündigung

Am Freitag, 4. April 2014, 20.00 Uhr, findet im Stadthaus eine Bürgerinformationsveranstaltung statt. Mit der Stadt Neuenburg am Rhein zusammenarbeitende Büros und Partner sowie die Stadtverwaltung informieren über aktuelle kommunalpolitische Themen und Entwicklungen. Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle interessierten Personen sind herzlich eingeladen.

### Aktion-Wochenmarkt am 22. März auf dem Rathausplatz

Mit dem Thema Frühling, - Kräutern, - Ostern startet der Wochenmarkt in Neuenburg am Rhein mit der Folge „Der Aktion – Wochenmarkt“. Die Aktion – Wochenmärkte sind über das ganze Jahr verteilt und werden rechtzeitig in der Stadtzeitung und in der Tagespresse bekannt gegeben. Die Ware auf dem Markt ist thematisch der Jahreszeit angepasst. So wird sich auf dem Rathausplatz am Samstag, 22.03.2014 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr alles

um den Frühling, Kräuter und das bevorstehende Osterfest drehen. Zusätzlich zu den Wochenmarktständen wird es noch weitere Stände mit typischen Frühling- und Osterartikeln geben. Die Wochenmarktbesucher bieten an diesem Markttag Sonderangebote an. Die Metzgerei Widmann wird zusätzlich zu ihrem Verkaufswagen einen Grillwurststand aufstellen, an dem man Kräuter-, Bärlauchwürste und natürlich die traditionelle Marktbratwurst erhält.

### DRK: 19222 – Änderung der Erreichbarkeit

In der Vergangenheit konnte die Rufnummer 19222 ohne Vorwahl genutzt werden um eine Krankentransportfahrt bei der integrierten Leitstelle Freiburg anzumelden. Ab dem 22.03.2014 ist diese Rufnummer außerhalb des Stadtkreises Freiburg nicht mehr ohne Vorwahl zu nutzen. Weiterhin erreichen Sie die integrierte Leitstelle über die Rufnummer 0761-19222.

## Impressum

Herausgeber:  
Stadt Neuenburg am Rhein  
Rathausplatz 5  
79395 Neuenburg am Rhein  
Telefon 07631/791-0  
Telefax 07631/791-222

e-mail:  
stadtzeitung@neuenburg.de  
internet:  
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den  
amtlichen Teil:  
Bürgermeister  
Joachim Schuster

Redaktion: Dieter Branghofer  
Telefon 07631/791-104  
Textannahme: Sarah Michaelis  
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den  
Anzeigenteil:  
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:  
MPS design+medien  
Volker Münch, Müllheim  
Telefon 07631/4350  
e-mail:  
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:  
Primo Verlag  
Meßkircher Straße 45  
78333 Stockach  
Telefon: 07771/9317-0  
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle Haushalte im Bereich der Stadt Neuenburg am Rhein kostenlos verteilt. Reklamationen bei Nichterhalt sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:  
montags 12.00 Uhr.

## Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Tel. 07631/791-101 gebeten, um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

## Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag  
9.00 - 16.00 Uhr  
Mittwoch  
9.00 - 18.30 Uhr  
Samstag  
10.00 - 12.00 Uhr  
Die Öffnungszeiten von 12 - 14 Uhr bzw. am Freitag bis 16 Uhr sowie am Samstag beschränken sich auf das Bürgerbüro und die Touristinformation.

## Öffentliche Bekanntmachungen

# Gemeinderat tagt am Montag

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am kommenden

**Montag, 24. März 2014,  
19.30 Uhr,**

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragen/Die Verwaltung informiert
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
3. Neubau Kunstrasenplatz; Vorstellung der Entwurfsplanung
4. Aktualisierung Verkehrsentwicklungskonzept
5. Übernachtungsstatistik 2013
6. Wahl des Gemeindevwahlschusses für die Kommunalwahl am 25. Mai 2014; Neubesetzung
7. Straßenbeleuchtung; Lieferung von LED Aufsatz- und Hängeleuchten, Auftragsvergabe
8. Übertragung von Haushaltsansätzen vom Haushaltsjahr 2013 in das Haushaltsjahr 2014
9. Archäologische Ausgrabungen im Bereich der Stadtmitte, 2. Bauabschnitt
10. Bebauungsplan und örtliche

Bauvorschriften „Unser Park“ im Bereich Müllheimer Straße/Pommernstraße/Grasweg; Beschlussfassung über den Entwurf und die Offenlage

11. 2. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Einfangweg“ im Bereich des Einfangweges und den angrenzenden Grundstücken: a) Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit, b) Satzungsbeschluss

12. 5. Änderung des Bebauungsplanes mit örtlichen Bauvorschriften „Obere Riese“ im Stadtteil Zienken im Bereich des Grundstücks Flst. Nr. 1280/1 der Gemarkung Zienken, Akazienweg: a) Behandlung der Stellungnahmen der Behörden und der Öffentlichkeit, b) Satzungsbeschluss

13. 1. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Vogelwäldle“; Begrünung der Pultdächer und Regelung der Einfriedungen, Einleitungsbeschluss

14. 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“ mit örtlichen Bauvorschriften; Einstellung des bisherigen Bebauungsplanver-

fahrens

15. Aufhebung der Veränderungssperre für die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“ mit örtlichen Bauvorschriften

16. 4. Änderung des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften „Am Klemmbach“, Änderung der Gebietsart, Erweiterung eines Baufensters, Zulässigkeit von Dienstleistungen, von Werbeanlagen und Einfriedungen; Einleitungsbeschluss

17. Erlass einer Veränderungssperre für die 4. Änderung des Bebauungsplanes „Am Klemmbach“ mit örtlichen Bauvorschriften, beschränkt auf das Grundstück Flst. Nr. 4875 der Gemarkung Neuenburg, Max-Schweinlin-Straße 6

18. Umbau der Anschlussstellen BAB A5 – B 378 (Ost- und Westseite) und Umbau der Straßenkreuzung B 378 – Am Wuhloch – Kronenrain zu Kreisverkehrsanlagen; Vergabe von Planungsleistungen

19. Antrag der Katholischen Kirchengemeinde auf Neuregelung der städtischen Beteiligung an den Betriebskosten für die katholischen Kindergärten St. Josef und St. Fridolin.

## Integriertes Rheinprogramm: Hochwasserrückhalteraum Weil-Breisach, Abschnitt III - Rheingärten Neuenburg - Sperrung des Leinpfades

Bereits im Spätjahr 2013 hat das Regierungspräsidium Freiburg mit dem Bau des Abschnitts III des Hochwasserrückhalteraus Weil-Breisach begonnen. Die gesamte Bauzeit beträgt planmäßig 15 Jahre. Die ersten Arbeiten gelten dem Bau der Rheingärten. Als westlicher Ausläufer der Landes-

gartenschau 2022 bilden diese zukünftig die Verbindung zum Rhein und dienen somit der Naherholung.

Mit fortschreitendem Bauablauf wurden unerwartet viele Kampfmittelblindgänger aus dem 2. Weltkrieg vorgefunden. Die Beseitigung dieser gefährlichen Munition

macht es aus Sicherheitsgründen unumgänglich, ab dem 19. März den Leinpfad zwischen der Panzerplatte bei Neuenburg am Rhein und der Deponie Neuenburg zu sperren. Die Sperrung wird voraussichtlich mehrere Wochen andauern.

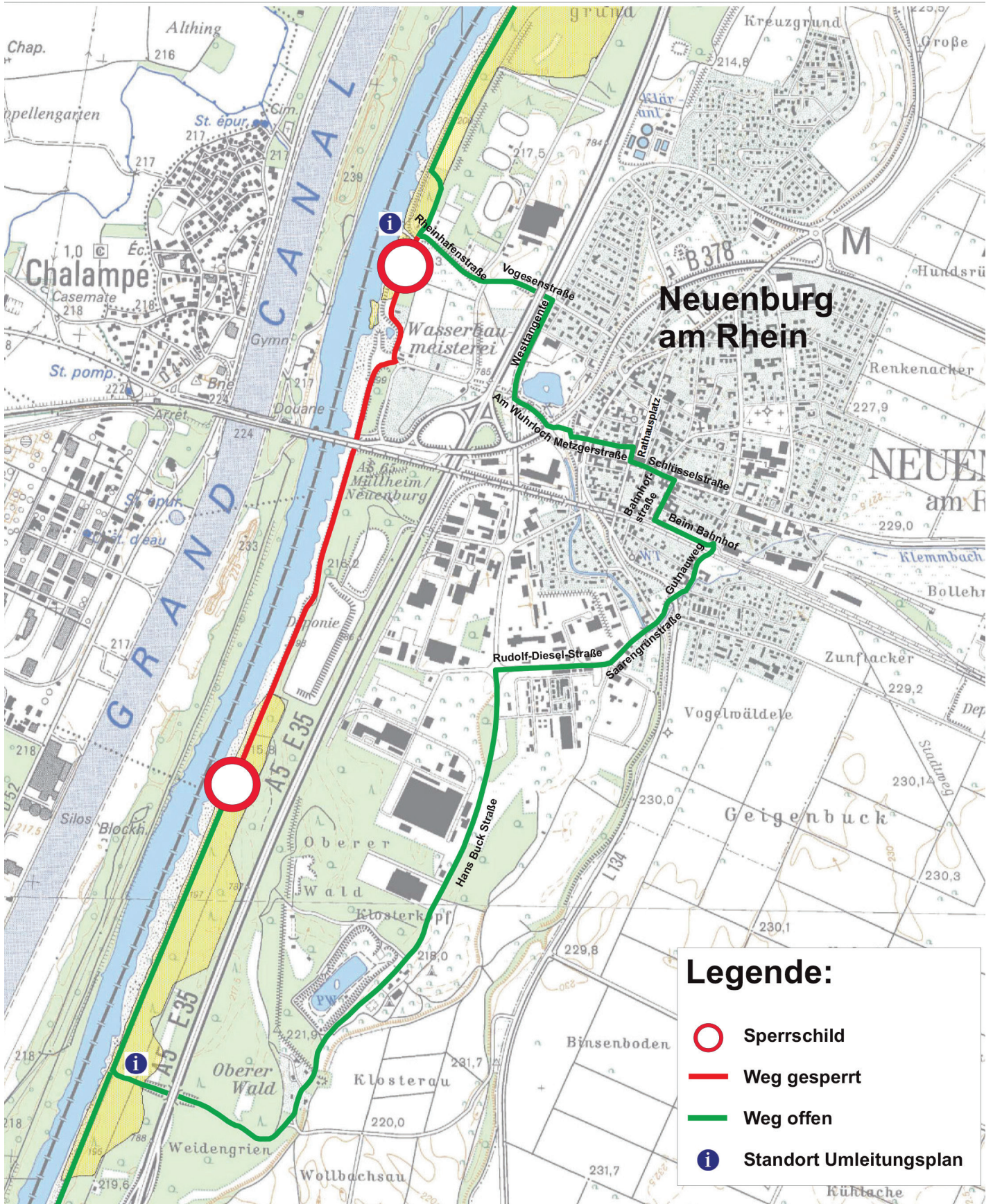
Daher richten die Stadt Neuenburg am Rhein und das Regierungspräsidium Freiburg in enger Zusammenarbeit eine großräumige Umleitung des Rad- und Fußgängerverkehrs über das Verkehrsnetz der Stadt Neuenburg am Rhein ein (siehe Plan auf der nächsten Seite). Neben der Ausschilderung vor Ort finden Sie die Beschreibung zusätzlich im Internet unter [www.rp-freiburg.de](http://www.rp-freiburg.de) (Integriertes Rheinprogramm - Rückhalteraum Weil-Breisach) und [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de) (Tourismus).

## Sprechstunden Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 26.03.2014 und am 09.04.2014 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt.

Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: [buergerbuero@neuenburg.de](mailto:buergerbuero@neuenburg.de). Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen.

# Neue Wegeführung wegen Bauarbeiten!



**Wir bedanken uns für Ihr Verständnis!**



### Verlegung einer Erdgasleitung

In der Vogesenstraße wird voraussichtlich ab Montag, den 24.03.2014, im Auftrag der Badenova mit der Verlegung einer Erdgasleitung begonnen. Die Leitung wird im Bereich der südlichen Fahrbahn verlegt. Die Arbeiten dauern voraussichtlich 3 Wochen. Für die Dauer der Arbeiten wird die Vogesenstraße halbseitig gesperrt. Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein Straßenverkehrsbehörde ■

### Anmeldungen für Realschule und Werkrealschule

Die Anmeldetermine der Mathias-von-Neuenburg-Realschule und der Zähringer Werkrealschule für die 5. Klasse im Schuljahr 2014/2015 finden am Mittwoch, den 26.03.2014 und am Donnerstag, den 27.03.2014 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, möchten wir Sie dringend um vorherige telefonische Terminabsprache bitten: Realschule: 07631/700-100, Werkrealschule: 07631/700-200. ■

### „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“

In Freiburg informiert die Rentenversicherung am 24.03.2014 um 16.30 Uhr über das Thema „Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?“. Der Vortrag findet im Regionalzentrum in der Heinrich-von-Stephan-Straße 3 statt und dauert etwa zwei Stunden, um Anmeldung unter der Telefonnummer 0761-20707-0 oder per E-Mail unter regio.fr@drv-bw.de wird gebeten. ■

### Unsere Energie

#### Sparen mit Ökostrom

Nutzen Sie die kostenlose Ökostrom-Beratung unseres Partners badenova, lassen Sie sich Ihr Ersparnis berechnen. Einladung zur Beratung am Mitt-

woch, den 26.03.2014 ab 16.00 Uhr im Bürgerbüro. Bitte bringen Sie Ihre aktuelle Verbraucherechnung mit. Terminvereinbarungen unter Tel. 0800 2791010 oder [www.badenova.de/neuenburg](http://www.badenova.de/neuenburg) Unser Berater Herr Erwin Borne-mann freut sich auf Sie. ■

## Durchfahrt für Rettungsfahrzeuge gewährleisten

Leider werden Fahrzeuge oftmals an zu engen Stellen abgestellt. Es ist jedoch absolut erforderlich, dass die Durchfahrt für alle Fahrzeuge, insbesondere für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge jederzeit möglich ist. Nach § 12 Abs. 1 Nr. 1 der Straßenverkehrs-Ordnung ist das Halten an engen und unübersichtlichen Straßenstellen unzulässig. Eng ist eine Straßenstelle, wenn der zur Durchfahrt insgesamt freibleibende Raum für ein Fahrzeug mit der allgemein höchstzulässigen Breite (= 2,55 m gem. § 32 Abs. 1 Nr. 1 StVZO) zuzüglich jeweils 25 cm seitlichen Sicherheitsabstand rechts und links bei vorsichtiger Fahrweise nicht ausreichen würde.

Somit wird eine Restbreite von 3,05 m benötigt. Damit soll auch den sehr breiten Einsatzfahrzeugen der Feuerwehr eine sichere Durchfahrt ermöglicht werden. Es kommt nicht auf die Breite des behinderten Fahrzeugs an und auch nicht darauf, wie breit die Straße an sich ist, sondern auf welche Breite ihr befahrbarer Raum eingeengt ist. Parken und Halten an einer engen Stelle wird nicht durch ein Verkehrszeichen geregelt. Der Gesetzgeber geht davon aus, dass der Fahrzeugführer selbst einschätzen kann und muss, ob die Durchfahrtsbreite gewährleistet ist. Leider wird dieser Gefährdung des Straßenverkehrs sowie der Behin-

derung der Einsatzkräfte zu wenig Beachtung geschenkt. Im Notfall zählt jede Minute. Bürgermeisteramt Neuenburg am Rhein Straßenverkehrsbehörde ■

### „Tag der offenen Tür“ in den Kinderkrippen

Die Kinderkrippen „Goldstücke“ (Franziskanerplatz 2a) und „Sonnenwichtel“ (Schulgasse 1) der Stadt Neuenburg am Rhein laden Sie recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am Sonntag, 6. April 2014 ein. Beide Einrichtungen sind an diesem Tag von 13.00 bis 18.00 Uhr zur Besichtigung geöffnet. Die „Sonnenwichtel“ bieten in dieser Zeit Kaffee & Kuchen, Waffeln mit Apfelmus und einen kleinen Flohmarkt an. Bei den „Goldstücken“ gibt es Gasluftballons, ein Glücksrad für Kleinkinder, Hefezopf und Saftschorle. Das pädagogische Fachpersonal steht für Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Wir wünschen Ihnen einen informativen sonnigen Tag und freuen uns auf Ihren Besuch. ■

## Wasser: Neue Störnummer 0800-2767767

Für die Trinkwasserversorgung in Neuenburg am Rhein hat sich die kostenlose Telefonnummer für Notfälle und Störungen geändert. Die neue Nummer lautet 0800-2767767. Es ist die identische Störfallnummer, die in Neuenburg am Rhein auch für die Erdgas- und Stromkunden gilt.

Der Anruf führt 24 Stunden rund um die Uhr zur Verbundleitwarte der badenova in Freiburg. Von dort aus wird bei Störungen der Bereitschaftsdienst alarmiert. Anrufe auf die Handy-Nummer unseres Wassermeisters, Herrn Kößler, werden ebenfalls auf die genannte Störfallnummer umgeleitet. Die Stadt Neuenburg am Rhein wird seit geraumer Zeit

beim Bereitschaftsdienst für die Trinkwasserversorgung und bei der Betriebsführung und Anlagenbetreuung vom regionalen Energie- und Umweltdienstleister badenova unterstützt. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des Wassermeisters hat die Stadt Neuenburg am Rhein und badenova jetzt eine Intensivierung dieser Zusammenarbeit vereinbart. Seit 2010 ist die Stadt Anteilseigner und damit einer von insgesamt 96 kommunalen Gesellschaftern von badenova. Allgemeine Fragen zur Neuenburger Trinkwasserversorgung beantwortet Herr Tschernich, Technische Dienste, (Tel: 07631-791-214, E-Mail: [marco.tschernich@neuenburg.de](mailto:marco.tschernich@neuenburg.de)). ■

### Eine Chance für jeden

Am Dienstag, 1. April, findet im Bürgerhaus Zähringen (Lameystraße 2, Freiburg) die „Jobmesse Gesundheit und Pflege – (m)ein Weg zum beruflichen Erfolg“ statt. In der Zeit von 13.00 bis 17.00 Uhr können sich Jugendliche und Erwachsene umfassend informieren über alle Möglichkeiten eines Quereinstiegs, einer Ausbildung, eines Studiums, einer Umschulung oder einer Weiterbildung. Knapp 40 Aussteller, darunter 26 ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen und Kliniken aus den Landkreisen Breisgau-Hochschwarzwald, Emmendingen und der Stadt Freiburg, präsentieren ihre Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten. Praxisbezogene Mitmachangebote sorgen dafür, dass die Pflege- und Gesundheitsberufe für die Messebesucher erlebbar werden. Acht Fachvorträge zu Praxis, Ausbildung und Aufstieg runden das Angebot ab. Der Eintritt ist frei. ■

### Ökumenischer Kreuzweg

Am Montag, den 14. April 2014 findet der ökumenische Kreuzweg um 19.00 Uhr in Neuenburg am Rhein an den Kreuzwegstationen unterhalb der Heilig-Kreuz-Kapelle statt.

# Arbeitskreis Wirtschaft und Schulen hat sich bewährt

Angebot und Nachfrage auf dem Ausbildungsmarkt zusammenbringen, Informationen zu aktuellen Entwicklungen in den Schulen und Betrieben regelmäßig auf einer Kontaktplattform zusammenführen: Der „Arbeitskreis Wirtschaft und Schulen“, den die Stadt Neuenburg 2007 zusammen mit einigen ortsansässigen Unternehmen ins Leben gerufen hat, hat sich hierfür bestens bewährt. Das zeigt auch die große Zahl der Teilnehmer am jüngsten Termin in der Neuenburger Firma Johnson Controls. Der Arbeitskreis wird immer wichtiger: Die demografische Entwicklung und der Fachkräftemangel haben inzwischen viele Initiativen auf den Plan gerufen. Welchen Beruf soll ich wählen, wofür bin ich geeignet, was interessiert mich? Diese Fragen mit den Schülern und Schulabgängern frühzeitig so zu diskutieren, dass am Ende vernünftige Entscheidungen hat sich das Land mit seiner vorerst auf das Jahr 2014 beschränkten Initiative „Ausbildungsbotschafter“ zum Ziel gesetzt. Junge Menschen in Ausbildung stellen in den Schulen ihre Berufsbilder vor. Klaus Konrad von der mit dem Projekt beauftragten BBQ Berufliche Bildung GmbH berichtete von den ersten Erfolgen dieser Initiative: 410 Jugendliche haben sich bereits in einer jeweils eintägigen Schulung zum „Ausbildungsbotschafter“ qualifiziert und waren in Südbaden bisher an 400 Schulen im Einsatz, wo sie insgesamt 7000 Schülerinnen und Schüler erreichten. Vorteile bringt dieses Modell für alle: Die Schulen erhalten eine lebendige, lebensnahe und altersgerecht dargebotene Berufsinformation, die Firmen, die ihre Azubis freistellen, profitieren von der Präsentation wenig bekannter Berufsbilder und einer Aufwertung ihres eigenen Images und die Ausbildungsbotschafter werden durch die Präsentation ihres Berufs fit für Prüfungen und stärken ihr Selbstbewusstsein durch den Spaß an der „Expertenrolle“. Bürgermeister Joachim Schuster freute sich, darauf hinweisen zu können, dass die Stadt Neuenburg mit ihrem „Berufsinformationstag“ diesen Weg des direkten Kontaktes von Azubis und Schülern schon länger eingeschlagen hat. Martin Doll und Wolfgang Gerbig von der Stadtjugendpflege berichteten über den nächsten Termin am 10. Oktober von 17.30 bis



Aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt werden regelmäßig vom Arbeitskreis Schulen Wirtschaft in Neuenburg behandelt. Die Treffen finden abwechselnd in Neuenburger Firmen statt, das jüngste in den Räumen der Firma Johnson Controls.

21.00 Uhr im Neuenburger Schulzentrum. Dabei soll auch verstärkt bei Gymnasiasten für eine Ausbildung geworben werden, außerdem will man noch mehr Vertreter der Gastronomie mit einbinden, dem Berufszweig, der derzeit am meisten über Nachwuchs- und Fachkräftemangel klagt. Ein weiterer interessanter Beitrag kam von Annette Herlt, die für den Landkreis das Projekt „Lokale Bündnisse für Familie“ betreut. Bisher stehen bei der Frage nach Vereinbarkeit von Familie und Beruf hauptsächlich Familien mit Kindern im Fokus. „Nicht alle Beschäftigten haben Kinder, aber alle Beschäftigten haben Eltern“, umriss sie das Problem der zunehmenden Pflegebedürftigkeit. Da aktuell zwei Drittel der Pflegebedürftigen zu Hause betreut würden, gehe dies oft nur durch das Engagement berufstätiger Familienmitglieder. Hinzu komme, dass Pflegefälle oft unerwartet eintreten und ihr Verlauf schwer einzuschätzen sei. Hier gelte es, die Firmen zu ermuntern, „pflegesensible Arbeitsbedingungen“ anzubieten, etwa durch flexible Arbeitszeiten oder die Möglichkeit, von zu Hause aus zu arbeiten. Auch auf diese Weise könne man Fachkräfte in der Firma halten, dies müsse aber von der Führung her gewollt sein. Aus- und Fortbildung für Mitarbeiter werden für die Firmen immer wichtiger. Dass

es hier bereits einen Markt für geeignete Räume gibt, zeigte der Beitrag von Armin Lupberger, der zusammen mit seiner Frau ein Schulungszentrum in der Neuenburger Robert-Bosch-Straße eröffnen wird. Hier werden nicht nur eigene Fachseminare angeboten, sondern auch Räumlichkeiten mit entsprechender Infrastruktur, die Betriebe für eigene Weiterbildungen, Treffen, Workshops und andere Anlässe mieten können. „Die Stadt war an diesem Projekt von Anfang an interessiert, und wir freuen uns, dass damit eine Bedarfslücke geschlossen wird“, kommentierte Schuster den Neuzugang im Gewerbegebiet.

Martina Schimkat von der Agentur für Arbeit konnte von einem dynamischen Arbeitsmarkt in Neuenburg am Rhein mit derzeit 171 offenen Stellen und 4130 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten berichten. Die Arbeit des Jobcenters stellte Armin Ernst vor. Über die aktuellen Entwicklungen an den örtlichen Schulen berichteten Jürgen Kaltenbacher und Thomas Vielhauer ebenso wie Renate Hoch-Hartmann und Beate Wagner von den beruflichen Schulen in Müllheim sowie Prof. Dr. Rudi Grunau von der Dualen Hochschule in Lörrach.

Barbara Vallois und Dieter Branghofer informierten die Teilnehmer seitens der Stadtverwal-

tung über den Aktionstag am 6. April und die aktuellen Entwicklungen am Wirtschaftsstandort. Im Anschluss an die Veranstaltung nahmen die Teilnehmer gerne das Angebot von Geschäftsführer Georgi Tschumburidse und Werksleiter Jürgen Motzkus zu einer Führung durch das Werk von Johnson Controls an. ■

## Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an Herr Tschernich, E-Mail: marco.tschernich@neuenburg.de, Tel.: 07631/791-214, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.: 07631/791-0. ■

## VdK-Sprechtag

Der nächste Sprechtag der Sozialrechtreferentin Frau Biehler findet in Müllheim im Rathaus, Bismarckstr. 3, am Dienstag den, 08.04.2014, von 14.00 bis 17.00 Uhr statt. Die Ratsuchenden werden gebeten einen Termin zu vereinbaren Tel. 0761 – 504 49-0 (VdK Geschäftsstelle Freiburg). ■

## „Meine Umwelt“-App lotst zu Umwelt- Attraktionen im Land

Mithilfe des intelligenten und kostenlosen Umweltassistenten können Bürgerinnen und Bürger aktuelle Umweltdaten mobil abrufen. Attraktionen oder erlebnispädagogische Angebote vor Ort finden und selbst Informationen melden. In detailgenauen Karten und Luftbildern, die automatisch zum Standort aufgerufen werden, finden sich Umweltsymbole, die per Fingertipp abgefragt werden können und wichtige Kurzinformationen liefern. Ausführliche Angaben erhalten die Nutzer über führende Links zu den Umweltbehörden und eine integrierte „Umwelt-Suchmaschine“. Nähere Informationen finden Sie unter [www.umwelt.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/9678/](http://www.umwelt.baden-wuerttemberg.de/servlet/is/9678/).

## Mit dem Roten Kreuz an den Lago Maggiore

Der DRK-Kreisverband Müllheim bietet älteren Menschen wieder die Möglichkeit in angenehmer Gesellschaft und mit Betreuung durch ehrenamtliche Helferinnen zu verreisen. Die Reise führt vom 27. bis zum 30. April an den Lago Maggiore. Weitere Auskünfte gibt es unter der Telefonnummer 07631/1786-0 bei der Firma Will Markgräfler Reisen oder bei der Servicestelle Seniorenarbeit, Telefon 07631/1805-0, des DRK-Kreisverbandes Müllheim.

## Wildbienen-Hotels einrichten

Im Rahmen des grenzüberschreitenden Gerplans werden in Neuenburg am Rhein, Heitersheim und Hartheim in Kürze zehn Wildbienen-Hotels aufgebaut, die teilweise auch von Schulklassen eingerichtet werden. Herr Franz Schneider, NABU, der schon viel Erfahrung mit der Einrichtung dieser Häuser gesammelt hat, ist am Mittwoch, 26. März, 17.00-18.00 Uhr im pädagogischen Garten in Neuenburg am Rhein, Römerstraße, vor Ort, um allen Interessierten Tipps und Informationen für die Füllungen zu geben. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

# Fridolinskerze aufgestellt

Zum 29. Mal in Folge wurde von Neuenburger Bürgern eine Fridolinskerze im Bad Säckinger Fridolinsmünster aufgestellt. Dieses Jahr haben Richard und Ottilie Strobel die Kerze gestiftet. Anlass waren die Goldene Hochzeit des Ehepaar.

Als Neuenburger „Urgestein“ hat Richard Strobel seit den 1970er-Jahren zahlreiche Stadt- und Museumsführungen geleitet. Beruflich war er bis zu seinem verdienten Ruhestand Leiter der Werkrealschule in Efringen-Kirchen.

Der Brauch jährlich eine Fridolinskerze zu stiften, geht zurück auf ein Gelübde, welches die Bürger von Neuenburg am Rhein im Jahre 1627 abgelegt haben. Wieder einmal hatte ein Hochwasser die Stadt bedroht, und die Bevölkerung erflehte mit der Erfüllung des Gelöbnisses des Schutz des Stadtpatrons „zue abwendung des rheinflusses.“ Nach 1704, als Neuenburg am Rhein von den Truppen des Sonnenkönigs zerstört wurde und die Einwohner erst zehn Jahre später wieder zurückkehren durften, geriet der Brauch in Vergessenheit. Auch waren in dieser bösen Zeit die Bürger zu arm, um das Geld für „ein Kerzen zehn pfund schwer“ aufzubringen. Wiederentdeckt in einem alten Kirchenbuch und neu ins Leben gerufen hat ihn vor dreißig Jahren der Stadtchronist Winfried Studer, der die „Kerzenpilgerschaft“ seither auch jedes Jahr organisiert. Um Stifter hat er sich noch nie sorgen müssen – Privatleute, Firmen und Vereine stehen



Die diesjährige Fridolinskerze für das Bad Säckinger Münster stiftete das Ehepaar Strobel, hier im Bild mit Vikar Dominik Rimmele, der die Weihe vornahm.

förmlich Schlange, um dem Heiligen Fridolin eine Kerze zu stiften. Für die nächsten vier Jahre hat der Heilige, was seine jährliche Kerze betrifft, bereits „ausgesorgt“. Geweiht wurde die Kerze im Beisein des Ehepaars Strobel und einiger Freunde und Verwandte von Vikar Dominik Rimmele. Der freute sich riesig darüber, diese Weihe vornehmen zu können, denn wie sich herausstellte, hat der junge Geistliche in Neuenburg am Rhein Verwandte.

Zum Hochamt und zur Prozession am Fridolinsfest, das dieses Jahr auf den Sonntag Invokavit am 9. März fiel, wurde die Kerze, die genau unter dem Standbild des Heiligen steht, erstmals feierlich angezündet. (Bianca Flier)

## Frist für die Meldung zur Beschäftigungspflicht schwerbehinderter Menschen endet am 31. März 2014

Die Agentur für Arbeit Freiburg weist die Unternehmen mit Sitz im Agenturbezirk auf die Ende März fällige Meldung zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen hin. Private und öffentliche Arbeitgeber mit mindestens 20 Arbeitsplätzen (beschäftigungspflichtige Arbeitgeber) sind gesetzlich (SGB IX) verpflichtet, auf mindestens fünf Prozent der Arbeitsplätze schwerbehinderte Menschen zu beschäftigen. Arbeitgeber, die diese Vorgabe nicht erfüllen, müssen eine Ausgleichsabgabe zahlen. Die Höhe der Abgabe ist abhängig von der Beschäftigungsquote.

Die Arbeitsagentur führt das Meldeverfahren durch und hat deshalb den als meldepflichtig eingetragenen Unternehmen bereits entsprechende Vordrucke sowie das Bearbeitungsprogramm REHADAT-Elan auf CD-ROM zugesandt. Das Programm unterstützt die Bearbeitung der Vordrucke und ermöglicht die Abgabe der Anzeige auch in elektronischer Form. Arbeitgeber, die bislang noch keine Unterlagen erhalten haben, aber beschäftigungspflichtig sind, können das Bearbeitungsprogramm und die Vordrucke unter <http://www.REHADAT-Elan.de> herunterladen.

## Betreuung in Kindertagespflege

Sie suchen eine Betreuung für Ihr Kind und möchten Ihr Kind von einer Tagesmutter betreuen lassen? Qualifizierte Tagesmütter in Neuenburg bieten individuelle und flexible Betreuung für Kinder unter 3 Jahren und für ältere Kinder ergänzend zu Kindergarten und Schule an, einzeln oder in Kleingruppen. Kindertagespflege unterstützt die Erziehung und Bildung in der Familie. Für Anfragen, Informationen und Beratung findet ab sofort zweimal monatlich, jeweils der 2. und 4. Dienstag im Monat, 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, in der Kinderstube Bierlehof, Freiburger Str. 25 eine Sprechstunde statt: Die Beratung und Vermittlung wird von der Eltern-Kind-Initiative e.V. (eki) im Auftrag der Stadt Neuenburg am Rhein durchgeführt, Tel. 07631/13508, [EKI.Muellheim@web.de](mailto:EKI.Muellheim@web.de) oder [www.eki-muellheim.de](http://www.eki-muellheim.de). Um Terminvereinbarung wird gebeten.

# Ist Ihr Kfz-Verbandskasten noch aktuell?

Wussten Sie, dass es seit Anfang des Jahres neue Bestimmungen gibt, die den Inhalt des Kfz-Verbandskastens betreffen? Keine Angst, Sie müssen nicht sofort alles wegwerfen – vorausgesetzt, die sterilen Artikel sind noch nicht überaltert. Aber schauen Sie doch gleich einmal in Ihrem Auto nach und prüfen Sie das Verfallsdatum, das Sie an einer kleinen aufgedruckten Sanduhr erkennen. Und wenn Sie abgelaufenes Material finden – umso besser für uns! Wir, die Schulsanitäter der Zähringer Werkreal- und der Mathias von Neuenburg Realschule, suchen abgelaufenes Verbandsmaterial zu Übungszwecken. Regelmäßig proben wir den Ernstfall und benötigen hierfür jede Menge Erste-Hilfe-Material. Vielleicht finden Sie ja auch abgelaufenes Material in Ihrer Hausapotheke. In nächster Zeit stehen viele Projekte an, die sogar schulübergreifend Schüler ansprechen, und vom DRK-Schulsanitätsteam der Verbundschule betreut werden. Neben der ‚Funboxx‘, die eine Abendveranstaltung für die Unterstufe ist, werden wir auch beim Schulfußballturnier am 28.03.2014 bereitstehen. Gleichzeitig stehen in der Rheinschule Projekttag an, bei denen natürlich auch ein Erste-Hilfe-Kurs für die Dritt- und Viertklässler angeboten wird. Und in allen



drei Schulen des Schulzentrums gilt es, bei den Bundesjugendspielen präsent zu sein. Wenn Sie Verbandsmaterial spenden möchten, geben Sie dieses in den Sekretariaten von Werkreal-, Real- oder Grundschule ab. Herzlichen Dank sagen die Schulsanitäter! ■

## Ab 4. April sind die Hauptzollämter für die Kfz-Steuer zuständig

Seit Mitte Februar 2014 übernimmt der Bund stufenweise die Verwaltung der Kraftfahrzeugsteuer von den Ländern. Stichtag für die Übernahme der Verwaltung in Baden-Württemberg ist der 4. April 2014. Bis zum 4. April 2014 stehen den Fahrzeughaltern – neben den örtlichen Zulassungsstellen – wie gewohnt die Finanzämter als Ansprechpartner für die Kraftfahrzeugsteuer zur Verfügung. Danach übernehmen die Hauptzollämter diese Aufgabe. Das in Zukunft zuständige Hauptzollamt kann über das Internetangebot der Zollverwaltung unter [www.zoll.de](http://www.zoll.de) ermittelt werden. Für die An-, Um- und Abmeldung eines Kraftfahrzeugs und für den Halterwechsel bleiben nach wie vor die Zulas-

sungsstellen der Landratsämter zuständig. Die von den Finanzämtern erteilten Kraftfahrzeugsteuerbescheide behalten weiterhin ihre Gültigkeit. Der Lastschrifteinzug wird automatisch umgestellt. Insofern ist von den Fahrzeughaltern nichts zu veranlassen. Wer allerdings am Lastschriftverfahren nicht teilnimmt und seine Kraftfahrzeugsteuer zum jeweiligen Fälligkeitzeitpunkt selbst überweist, muss ab dem 4. April 2014 an die Bundeskasse zahlen. Bereits seit dem 1. Juli 2009 steht die Ertrags- und Verwaltungshoheit für die Kraftfahrzeugsteuer dem Bund zu. Die Finanzämter als Landesfinanzbehörden verwalten seither die Kraftfahrzeugsteuer im Auftrag des Bundes. ■

### Glückwünsche

#### Es erreichten ein Alter von...

##### Neuenburg:

70 Jahre: Josef Widmann  
Sandroggenstr. 20

76 Jahre: Irmgard Graf  
Im Rohrkopf 32

75 Jahre: Gerda Joseph  
Berner Str. 18a

83 Jahre: Irma Lebsack  
Pommernstr. 6

74 Jahre: Erwin Kappeler  
Wolfsgrünstr. 10

73 Jahre: Janko Andric  
Schubertweg 6

85 Jahre: Gertrud Leschzyk  
Müllheimer Str. 23

78 Jahre: Regina Broß  
Birkenstr. 22

70 Jahre: Günter Junker  
Brahsweg 2

79 Jahre: Antoniette Rosciano  
Schubertweg 4

79 Jahre: Fatma Kavakli  
Martin-Schongauer-Str. 20

70 Jahre: Vincenzo Piccolo  
Haydnweg 17

84 Jahre: Ewald Nowotsch  
Müllheimer Str. 23

Grißheim:  
70 Jahre: Wolfgang Höß  
Amselweg 3

Steinenstadt:  
82 Jahre: Heinrich Hugenschmidt  
Kirchstr. 21

Zienken:  
80 Jahre: Günter Leibe  
Alte Landstr. 10

74 Jahre: Inge Grunwald  
Fasanenweg 5

*Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit!* ■

# Führerschein mit 24? Vortrag „Jugend und Recht“ im Neuenburger Stadthaus

Musik downloaden, Kiffen, Vandalismus - Jugendliche probieren vieles aus und bewegen sich dabei manchmal am Rande der Legalität oder auch darüber hinaus, oft ohne sich darüber im Klaren zu sein, welche Folgen ihr Verhalten für sie haben kann. Um den Schülern und Schülerinnen der 8. und 9. Klassen der Mathias-von-Neuenburg Realschule diese Sachverhalte bewusst zu machen und ihnen das Jugendrecht anhand von praktischen Beispielen näher zu bringen, hielt Rechtsanwalt Arno Heger aus der Rechtsanwaltskanzlei Beckert & Kollegen, Freiburg, am Freitag, den 14.03.2014, einen Vortrag zum Thema 'Jugend und Recht' im Stadthaus von Neuenburg. Viele interessante und für die Jugendlichen relevante Themen wurden erörtert, so zum Beispiel die Tatsache, dass ein Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz, also das



Konsumieren oder Mitführen von Drogen, der Führerscheinbehörde gemeldet wird. Diese ordnet eine medizinisch-psychologische Untersuchung und verschiedene Tests an, bevor der Führerschein gemacht werden darf, die Kosten für diese Prozeduren können bis zu € 3.000,- betragen und der Führerschein kann im schlimmsten Fall erst mit etwa 24 Jahren erlangt werden. Keine schöne Zukunftsperspektive! Auch aus Langeweile oder als Mutprobe begangene Taten wie das Anzünden von Müllern oder anderen Objekten kann für die Täter äußerst unangenehme Folgen haben, denn die dabei entstandenen Kosten müssen von ihnen später, wenn sie eigenes Geld verdienen, abbezahlt werden, mit den bis dahin aufgelaufenen Zinsen! Aber auch einfachere Fälle wurden erörtert, wie zum Beispiel das illegale Musik- oder Filmdownloa-

den, dass das Urheberrecht verletzt, was ebenfalls sehr teuer werden kann. Der Vortrag behandelte Themen, die im Unterricht der 8. und 9. Klassen vorgesehen sind und erlaubte den Jugendlichen, dem Rechtsanwalt Heger, der mit straffällig gewordenen Jugendlichen arbeitet, breit gefächerte Fragen zu stellen, die von Lärmbelästigung durch Motocross fahren bis zu Notwehr reichten – darf man einen Menschen, der einen töten will, umbringen? Eine Frage, die von Fall zu Fall entschieden werden muss. Trockene Paragraphen wurden lebendig und manch ein Zuhörer oder eine ZuhörerIn realisierte plötzlich, welche gravierenden Folgen vermeintlich banale Rechtsverstöße haben können – ein Denkanstoß, der vielleicht den einen oder anderen davor bewahrt, den Führerschein erst mit 24 machen zu können.

# Sparen durch moderne Technik

Wie viel der einzelne Haushalt mit einer modernen Umwälzpumpe sparen kann, zeigt ein Rechenbeispiel: Eine ältere Pumpe mit 100 Watt, die durchläuft, verursacht Stromkosten von fast 250 Euro im Jahr (angesetzter Strompreis 28,5 Cent). Durch die Anschaffung einer modernen Pumpe kann man 60 bis 80 Prozent davon sparen. Das sind bis zu 200 Euro im Jahr. Eine neue, moderne Pumpe kostet inklusive Installation ungefähr das Doppelte. Sie macht sich also in zwei Jahren über die Stromrechnung bezahlt. Das Kernstück einer Umwälzpumpe ist ein Elektromotor. Dieser Motor muss leise laufen, er darf nicht viel Geld kosten, und er muss wartungsfrei sein. Viele Pumpen, die heute in Betrieb sind, haben sehr viel stärkere Motoren als nötig. Das liegt daran, dass die meisten Heizungsplaner und auch -installateure zu Vorsicht neigen und eher eine stärkere Pumpe einbauen, um nicht das Risiko einzugehen, dass der Kunde sich über mangelhafte Heizleistung beschwert. Ein Gespräch mit dem Installateur bei der Auftragsvergabe spart bares Geld, denn kleinere Pumpen sind billiger in der Anschaffung und sparen langfristig viel Energie. Zudem muss bedacht

werden, dass eine starke Pumpe, die in ihrer Leistung gedrosselt wird, immer weniger effizient läuft als eine kleinere Pumpe, die optimal ausgelastet ist. Das heißt: War bisher eine 100-Watt-Pumpe installiert, genügt jetzt meist eine mit 20 Watt oder weniger. Allein der Austausch der Pumpe, ohne weitere Maßnahmen, spart also schon Energie. Als Faustregel gilt: Pro Kilowatt Heizleistung ist etwa ein Watt Pumpenleistung erforderlich. Wer sich bei der Anschaffung einer neuen Heizungspumpe über deren Qualität informieren will, wird dabei seit 2005 durch das von Kühlschränken und anderen Haushaltsgeräten bekannte EU-Energie-Label unterstützt. Im Januar 2005 haben sich 450 Pumpenhersteller in 18 europäischen Ländern verpflichtet, den Einsatz effizienter Umwälzpumpen zu fördern und ihre Produkte in die Energieparklassen A (effizient) bis G (wenig effizient) einzustufen. Das Bewertungsverfahren wurde international vereinheitlicht. In Deutschland wird seit 2005 außerdem das Umweltzeichen Blauer Engel für besonders effiziente Umwälzpumpen vergeben. Gemäß der EU-Richtlinie für Ecodesign dürfen seit 2013 nur noch Hocheffi-

zienpumpen hergestellt und importiert werden – andere bekommen gar keine CE-Kennzeichnung

mehr. Lagerbestände stromhungriger Modelle dürfen jedoch noch verkauft und eingebaut werden.

Zähringerstadt  
**Neuenburg am Rhein**



## Hallenbad

### für Sport & Freizeit



**Öffnungszeiten**

Mo - Fr	15 - 20 Uhr
Sa	12 - 17 Uhr
So	9 - 17 Uhr

montags 14 - 15.00 Uhr  
Seniorenswimmen

mittwochs 10 - 12 Uhr  
Damenbad Mutter & Kind

Mo, Di, Do, Fr 6 - 8 Uhr &  
Di, Do, 10.30 - 12 Uhr  
Frühschwimmen

Mittwoch 15 - 16.30 Uhr  
Wasserspiele für Kinder

Einfach mal untertauchen!

Neuenburg am Rhein • Freiburger Straße 11  
Bushaltestelle »Hallenbad / Friedhofstraße« • 07631 / 700150



## 40 Jahre Musikschule Markgräflerland

Der Einladung zur 40-Jahresfeier der Musikschule Markgräflerland folgten zahlreiche geladene Gäste ins Bürger- und Gästehaus Schliengen. Nach der festlichen musikalischen Einleitung durch die Schliengerer Turmbläser begrüßte die derzeitige Musikschulleitung Hanna Otto und Winfried Meier-Ehrat die Gäste.

Bilder auf großer Leinwand aus der 40jährigen Musikschulgeschichte bewegten die Herzen der Gäste, da sie an Personen wie den langjährigen Geschäftsführer Heißler und den Mitbegründer und Musiklehrer Stabenau und an Veranstaltungen, errungene Preise und Auszeichnungen erinnerten. Dazu spielte das Blockflötenensemble der Musikschule, Ltg. Claudia Wenz-Ziemer Renaissanceetänze von Gervaise und ein Gitarrenensemble des Fachbereichs Gitarre, Ltg. Bernd Seitz, Stefan Siekierski und Wolfgang Ziemer erfreute mit der Filmmusik „Fluch der Karibik“ (Klaus Badelt). Zwei gesungene Beiträge der Gesangsklasse Helen Willis zog die Sympathien des Publikums auf sich: „Call your Girlfriend“ mit Sophia Pfefferle und Yas-



min Engist und „Something Stupid“ mit Björn und Yasmin Engist, begleitet von ihrer Lehrerin am Flügel. Den Höhepunkt der Veranstaltung bildete der Auftritt des Jugendsymphonieorchesters unter dem Dirigat von Ingo Balzer. Nach Auf-

führungen von hoher Qualität der Kompositionen von Dvorak (Symphonie aus der neuen Welt), Bortnianski (Klavierkonzert mit dem jungen Pianisten Daniel Alexander), Tschaiikovski (Ouverture) und Kamen (Filmmusik zu Robin Hood)

und zwei Zugaben wurde den Musiker/Innen mit tosendem und lange anhaltenden Applaus gedankt, ein Sternstunde in der 40jährigen Geschichte der Musikschule Markgräflerland! Das Foto zeigt das Jugendsymphonieorchester. ■

## Jahresenergiebedarf und Energieeffizienzklassen

Auf dem EU-Etikett für Kühl- und Gefriergeräte wird der unter normierten Bedingungen ermittelte Jahresenergiebedarf in kWh angegeben. Wie hoch der Wert für ein Gerät ist, verrät die Energieeffizienzklasse von A+++ (sehr gering) über A++, A+ und A bis hin zu D (sehr hoch).

Ein Gerät mit Label A+++ benötigt nur 40 Prozent der Energie eines vergleichbaren Geräts, das gerade noch zur Klasse A gehört und unter einem Fünftel eines alten D-Geräts. A-Geräte gehören mittlerweile zu den energetisch schlechteren, seit Mitte 2012 dürfen sie nicht

mehr in den Handel gelangen.

### Auswahlgesichtspunkte bei einem Neukauf

- Für einen Ein-Personen-Haushalt reicht ein Kühlschrank mit ca. 100 – 140 l Volumen aus
- Ein großer Kühlschrank ist energetisch günstiger als zwei kleine
- Fragen Sie nach A+++ - oder mindestens A++-Geräten. Vergleichen Sie den Jahresenergiebedarf
- Wenn Sie selten etwas einfrieren und nur wenig Tiefkühlkost lagern, ist ein Kühlschrank mit Gefrierfach (\*/\*\*) zu empfehlen, für großes Tiefkühlvolumen eine Truhe mög-

lichst mit Aufstellort Keller

• Wenn Sie vorhandene Gefriergeräte aufgeben wollen, sollten Sie ein Gerät mit Gefrierfach oder eine Kühl-Gefrier-Kombination kaufen. Sonst reicht ein Kühlschrank ohne Gefrierfach zusammen mit einem Gefriergerät

• Wünschenswert sind: getrennter Regler für Kühl- und Gefrierfach, Temperaturskala für die Einstellung, außen ablesbare Temperaturskala, Warnsignale bei offener stehender Tür oder Überschreiten der vorgesehenen Temperatur im Innenraum, Türschließautomatik, Urlaubsschaltung

• Eine Abtauautomatik verursacht etwas mehr Energieverbrauch, ist aber komfortabel. Eine No-Frost-Funktion hilft gegen Vereisen des Gefrierfachs bei häufigem Öffnen, erhöht aber ebenfalls den Strombedarf

• Je besser ein Gefriergerät wärmedämmend ist, desto länger hält es die Lebensmittel auch bei Stromausfall kalt. Manche Geräte verfügen über Kühlakkus als Kältespeicher

• Standgeräte sind häufig sparsamer als Einbaugeräte. ■

## Meisterprüfung

Das Regierungspräsidium Freiburg beabsichtigt auch im Jahr 2015 wieder Meisterprüfungen im Beruf Hauswirtschaft nach der Verordnung über die Anforderungen in der Meisterprüfung für den Beruf Hauswirtschafter/Hauswirtschafterin vom 28. Juli 2005 (BGBl. I S. 2278) anzubieten. Das Anmeldeformular und Auskunft über die der Anmeldung beizufügenden Unterlagen und weitere In-

formationen erhalten Sie auf der Internetseite der Regierungspräsidien Baden-Württemberg <http://www.rp.baden-wuerttemberg.de> unter „Ausbildung“, bei Anja Meyer, Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Tel.: 0761-2187 5814, E-Mail: [anja.meyer@lkbh.de](mailto:anja.meyer@lkbh.de) oder direkt bei den zuständigen Ansprechpartnern Friedhilde Munz im Regierungspräsidium Freiburg, Tel.: 0761-208 1240. ■

## Termine aktuell

**Freitag, 21.03.2014,**  
20.15 Uhr Der besondere Film: Blue Jasmine, Kino im Stadthaus

**Samstag, 22.03.2014,**  
8.00 bis 12.00 Uhr Der besondere Wochenmarkt, Rathausplatz

**Samstag, 22.03.2014,**  
20.15 Uhr Empfang der Kinder aus Tschernobyl - Die SVITANOK, Steinstadt Baselstabballe

**Samstag, 22.03.2014,**  
19.00 Uhr Ökumenischer Kreuzweg, Katholischer Kirchenchor, Kreuzwegstationen unterhalb der Heilig-Kreuz-Kapelle

**Donnerstag, 27.03.2014,**  
14.30 Uhr Passionsandacht und Frühlingsnachmittag, Altenwerk Neuenburg am Rhein e.V., kath. Kirche und Stadthaus

Termine außerhalb

Samstag, 22.03.2014, 14.30 bis 16.30 Uhr: Kinderkleidermarkt, Bürger- und Gästehaus Schliengen

# Veranstaltungen der REGIO Volkshochschule

Eine Voranmeldung über die REGIO VHS ist erforderlich. [www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de); [anita.kern@neuenburg.de](mailto:anita.kern@neuenburg.de); Info-Tel. 07631/7489-721.

**Wer haftet für den Unterhalt der Eltern, wenn diese durch Krankheit und Pflege nicht mehr selber aufkommen können? – Vortrag**  
Welches Vermögen der Eltern muss verbraucht werden bevor Sozialhilfeleistungen bezahlt werden. Sind Kindern ihren Eltern unterhaltspflichtig? Ab wann und in welcher Höhe? Müssen Schenkungen zurückbezahlt werden? Der Referent Rechtsanwalt Markus Boll, Fachanwalt für Familienrecht, präsentiert wichtige Informationen über diese Fragen und steht Ihnen bei weiteren Unklarheiten gerne zur Verfügung. Der Vortrag findet Dienstag,

25.03.2014 von 19:00 - 21:00 Uhr, im Bildungshaus Bonifacius Amerbach, UG, Kursraum 1 statt. Kursnr. 601162. Eine vorherige Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

**Tanzkurs - Gold Level**  
Für Leute, die sehr gute Vorkenntnisse besitzen. Das Ziel des Kurses ist nicht, an Wettkämpfen teilzunehmen, sondern einfach nur Spaß am Tanzen zu haben. Bitte bewegungsfreundliche Kleidung und gute Laune mitbringen. Leitung: Daniela Hähnlein, Dienstag, 25.03.2014, 20:00 – 21:00 Uhr, Stadthaus, Bewegungsraum. Kursnr. 608180

**Nordic Walking – Grundkurs**  
Im Grundkurs können Sie sich unter Leitung von Thomas Weiß mit

Nordic Walking vertraut machen und erste Erfahrungen sammeln. Dabei können auch eventuell bestehende körperliche Einschränkungen Berücksichtigung finden. Kursinhalte: Aufwärmen mit spezifischer Gymnastik; Einführung in die Grundtechnik; methodisches Lernen der Bewegung Schritt für Schritt; Koordinationsübungen; individuelle Fehlerkorrektur; Tipps zum Training (Belastungsdosierung, Atmung, Herzfrequenz); Körperwahrnehmung; Stretching. Die Kursgebühr ist inkl. Stockverleih. Der Grundkurs findet Samstag, 29. März, 14:00 bis 16:00 Uhr und Sonntag, 30. März, 10:00 bis 12:00 Uhr. Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Kursnr. 610190

**Englisch - Kursstufe A1 - Für Leute ohne Vorkenntnisse**  
Die Kursleiterin Alexandra Orth möchte Sie mit frischen Ideen und vielen originellen Themen in einem innovativen Unterricht überraschen und begleiten. Inhalte stehen im Vordergrund, Grammatik rückt in den Hintergrund. Eine klare Orientierung für Lernende. Als Ziel steht, dass das Erlernete im Alltag anwendbar ist und dabei wird mit humorvollen und wirklich lebensnahen Inhalten speziell für Erwachsene gearbeitet. Bitte mitbringen: Lehr- und Arbeitsbuch: Great! A1, Klettverlag. Der Kurs beginnt Montag, 31.03.2014 und findet jeweils montags von 19:00 - 20:30 Uhr, 12 mal, in der Zähringer Werkrealschule, Raum 8 statt. Kursnr. 607120

## Aktive Vereine

### Kleingartenverein „Baslerkopf“

Mit dem schönen Wetter startet die diesjährige Gartensaison. Hier ein paar wichtige Termine für alle Pächter und Vereinsmitglieder. Die Schranke ist dieses Jahr am Samstag, den 29. März 2014 von 8.00 bis 12.00 Uhr offen. Am Samstag, den 5. April 2014 um 9.00 Uhr wird das Wasser in der Kleingartenanlage angestellt. Bitte alle Pächter den Haupthahn an der Parzelle schließen. Oder noch besser ist es an dem Samstagmorgen im Garten sein und nebenbei noch tatkräftig bei der diesjährigen Gartenputzaktion mitmachen. Die Jahreshauptversammlung findet dieses Jahr am Freitag, den 11. April 2014 statt. Termin schon einmal vormerken, die Einladung folgt noch.

### Ökumenischer Jugendkreuzweg

Am Samstag, den 22. März 2014 um 19.00 Uhr wird der Kath. Kirchenchor St. Michael Grifflheim den ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2014 mit dem Titel Jener Mensch – Gott in der Kirche in Grifflheim zu Gehör bringen. Hierbei handelt es sich um eine Kreuzwegandacht mit ansprechender neugeistlicher Musik, verbunden mit Textteilen und bildlicher Gestaltung. Hierzu lädt der Kirchenchor recht herzlich ein.

## Passions- und Frühlingsnachmittag beim Altenwerk

Das Altenwerk Neuenburg am Rhein lädt herzlich ein zum nächsten Senioren-Nachmittag. Er findet statt am: Donnerstag, 27. März 2014. Wir treffen uns um 14.30 Uhr in der kath. Kirche Neuenburg. Dort wird Herr Pfarrer Ganz eine Passionsandacht für das Altenwerk gestalten. Danach Treffpunkt Stadthaus Neuenburg zur Kaffeepause. Herr Dichtel vom Malteser Hilfsdienst Freiburg wird uns interessante Neuerungen und Modernisierungen beim „Hausnotruf“ vorstellen. Diese wichtige Hilfseinrichtung wird schon von vielen Senioren genutzt und es konnte dadurch schon oft und schnell bei Notfällen geholfen werden. Deshalb bietet sich an diesem Nachmittag die Möglichkeit, von Fachleuten Informationen zu Einbau, Kosten und Benutzung zu erhalten. Ausserdem begrüßen wir an diesem letzten Senioren-Nachmittag im Winterhalbjahr den nahenden Frühling mit Liedern und Gedichten.

Wir laden Sie herzlich ein zu Kaffee und Kuchen und freuen uns auf Ihr Kommen. Spendenkasse beim Ausgang. Abfahrtszeiten des Zubringerbusses (für Teilnehmer kostenlos!): Grifflheim: 13.30 Uhr, Zienken: 13.35 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 13.40 Uhr, Mühlenköpfe: 13.45 Uhr, Sägeweg (Richtung Steinensiedlerhöfe: 13.55 Uhr, Steinensiedlerhöfe: 13.55 Uhr, Steinensiedlerhöfe: 14.00 Uhr. Rückfahrt nach Ende des Nachmittags.

## Landfrauenverein

Hiermit laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Generalversammlung am Freitag, 04.04.2014 um 20.00 Uhr im Gemeindesaal in Hügelheim ein. Folgende Tagesordnung ist vorgesehen: 1. Begrüßung durch die 1. Vorsitzende, 2. Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, 3. Jahresbericht der Schriftführerin, 4. Kasensbericht der Rechnerin, 5. Bericht der Kassenprüferinnen, 6. Entlastung, 7. Neuwahlen der Gesamtvorstandschaft, 8. Verschiedenes, Wünsche, Anträge. Wünsche und Anträge können bis spätestens 2. April bei der 1. Vorsitzenden Anja Danner, Tel. 07631/16252 oder E-Mail: [danner.anja@t-online.de](mailto:danner.anja@t-online.de)

eingereicht werden. Über Ihr zahlreiches Kommen freuen wir uns. Am Dienstag, 29.04.2014 findet unser Tagesausflug mit Besichtigung vom Wasserkraftwerk Rheinfelden statt. Nähere Informationen werden noch bekannt gegeben. Anmeldung bei Martina Reinert, Tel. 07634/506682 (ab 18.00 Uhr) oder E-Mail: [martina.reinert@gmx.de](mailto:martina.reinert@gmx.de). Fahrt zum Musical „TARZAN“ nach Stuttgart am Mittwoch 21.05.2014. Abfahrt wird zwischen 13.00 und 14.00 Uhr sein, Beginn der Vorstellung 18.30 Uhr. Preis: 129 Euro (Busfahrt, Musicalkarte Kat. II und Open Bar vor und in der Pau-

se). Selbstverständlich sind auch Nichtmitglieder und Männer herzlich willkommen. Anmeldung bitte bis spätestens 13.04.2014. Weitere Infos und Anmeldung bei Martina Reinert, Tel. 07634/506682 (ab 18.00 Uhr) oder E-Mail: [martina.reinert@gmx.de](mailto:martina.reinert@gmx.de).

### Wuhrlochfrösche: Achtung Terminänderung

Die Mitgliederversammlung der Wuhrlochfrösche findet am Samstag, den 5. April 2014 um 20.00 Uhr im Ratskeller statt. Zu der Versammlung sind alle Aktiv- und Passivmitglieder eingeladen.

## Atomics mit weiteren Testspielen gegen Ligakonkurrent

Die Baseballer der Neuenburg Atomics treten vor dem Saisonbeginn in der 2. Bundesliga Süd am kommenden Samstag, 22.03.2014 gegen den Ligakonkurrenten, die Karlsruhe Cougars, in zwei weiteren Testspielen an. In der Vorbereitung können die Spieler um Trainer Rob Piscatelli vor allem die nötige Spielpraxis sammeln, um sich für den Saisonbeginn einzuspielen.

Am vergangenen Samstag trafen die Neuenburg Atomics auf einen enorm starken Gegner aus der Schweiz, die Therwil Flyers. Gegen den Schweizer Europokal Teilnehmer hatten die Neuenburger Baseballer einen schweren Stand. In der Offensive wollte nicht viel gelingen. Atomics Trainer Piscatelli nutzte aber die Gelegenheit und gab jedem seiner Spieler



die nötige Einsatzzeit. Dabei waren auch zahlreiche neue Spieler aus der Atomics Jugendmannschaft, welche zum ersten mal bei den Erwachsenen zum Einsatz ka-

men. Insgesamt ein wichtiger Test, auch wenn beide Spiele verloren gingen. Die Spiele am Samstag gegen Karlsruhe beginnen um 12.00 Uhr und ca. 15.00 Uhr. ■

## KC Fortuna Neuenburg

Die ernüchternde Bilanz von 4 Niederlagen aus 4 Spielen, mussten die Sportkegler am vergangenen Wochenende verkraften. Die 1. Mannschaft musste sich dem Tabellenführer SKV Bonndorf, mit 3:5 Punkten und 3100:3188, Kegel geschlagen geben. Es spielten: Hubert Bierle mit 563, Alexander Süße 544, Ralf Fader 513, Richard van Steenis 503, Uli Fallner 492 und Mike Winter mit 485 Kegel. Nach gutem Beginn, verloren dann auch die Frauen ihr Spiel gegen die SG RW Bühl-Renchtal mit 2:6 Punkten und 2910:2956 Kegel.

Hier spielten Jutta Engler mit 523, Gaby Escher 514, Sandra Kappeler 508, Nicole Radtke 468, Rosa Schmidt 455 und Brigitte Piccirilli mit 442 Kegel. Auch die Gastspiele der 2. und 3. Mannschaft, in Freiburg, waren nicht von Erfolg gekrönt. Die Zweite musste sich dem KSC BW Denzlingen 2, mit 3:5 Punkten und 3048:3087 Kegel, knapp geschlagen geben. Spieler waren: Jürgen Selz mit 543, Toni Piccirilli 527, Michael Sonnenberg 519, Klaus Amann 501, Werner Günthner 492 und Konrad Schmidt mit 466 Kegel. Deutlich mit 1:7

Punkten und 2699:3162 Kegel kam die Dritte, gegen FA Heros Freiburg 2, unter die Räder. Es spielten: Herbert Kappeler 486, Edmund Selz 476, Heinrich Kienzler 463, Ronald Güldner 462, Edwin Geng 455 und Gerhard Sulz mit 357 Kegel. Somit ist die Runde für die 3. Mannschaft beendet.

Am Samstag, um 16.15 Uhr, empfängt die Zweite den ESV Freiburg. Die Erste spielt ebenfalls am Samstag, um 15.00 Uhr, bei der SG Öflingen-Schopfheim. Am Sonntag, um 14.30 Uhr, spielen die Frauen bei GH Brombach in Weil. ■

## FC Neuenburg - Geplante Investitionen

Am vergangenen Freitag, 14.03.2014 fand die diesjährige Generalversammlung des FC Neuenburg e. V. im Clubheim statt. Präsident Martin Träris eröffnete die Versammlung vor 74 stimmberechtigten Mitgliedern. Besonders begrüßt wurde an diesem Abend Bürgermeister Joachim Schuster. Das Hauptthema der diesjährigen Versammlung war die geplante Investition der Stadt Neuenburg in den Kunstrasenplatz sowie die Sanierung des Kabinentraktes, mit dem Ziel das Neuenburger Fußballgelände den heutigen Anforderungen anzupassen. Die neuen Strukturen in unserem Verein wer-

den durch die Investitionen der Stadt Neuenburg unterstützt, im Besonderen die Jugendarbeit.

Bei den anschließenden Neuwahlen, die von Patric Strub durchgeführt wurden, gab es folgende Ergebnisse:

Präsident Martin Träris (wie bisher), Wahl des Leiters Öffentlichkeitsarbeit Raphael Merkel (wie bisher), Beisitzer Alexander Schächtele, Dominik Durczak, David Schwald, Marco Schelb, Thomas Schäfer, Thomas Schächtele, Marc Dischinger, Fabian Bourdeaux und Bernd Lais.

Vorschau: Am Samstag, 22.03.2014

ist die erste Herrenmannschaft zu Gast beim FC Denzlingen. Anpfiff ist um 14.30 Uhr.

Die zweite Herrenmannschaft spielt am Sonntag, 23.03.2014 und empfängt den SV Sulzburg im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 15.00 Uhr.

Die dritte Herrenmannschaft hat an diesem Wochenende spielfrei. Auch unsere Frauenmannschaft startet an diesem Sonntag, 23.03.2014 in die Rückrunde und empfängt die Mannschaft aus Obermünstertal im heimischen Rheinwaldstadion. Anpfiff ist um 13.00 Uhr. ■

## Heimat- und Dorfpflegeverein

Am Samstag, 22. März 2014 findet in der Baselstabhalle Steinstadt eine Aufführung mit Tanz der Folklore-Trachtentanzgruppe Tschernobyl statt.

Zu dieser Veranstaltung des Heimat- und Dorfpflegevereins Steinstadt ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Beginn 19.50 Uhr. ■

## Sportfreunde Grißheim

Ergebnisse: 14.03.14 E1 SF Grißheim – SV Sulzburg 2:6 15.03.14 B1 SG Grißheim – SG March 2:1?15.03.14 B2 Polizei-SV Freiburg - SG Grißheim 3:1 15.03.14 C1 SV Breisach - SG Grißheim 0:1 15.03.14 D1 FC Bad Krozingen - SG Grißheim 2:4

Vorschau: FR, 21.03.2014 E1 SC Vögisheim-Feldberg – SF Grißheim 18.00 Uhr SA, 22.03.2014 B1 SF Eintracht Freiburg – SG Grißheim 18.00 Uhr SA, 22.03.2014 B2 SG Grißheim – SG Kappel 14.00 Uhr (in Hügellheim) SA, 22.03.2014 C1 SG Grißheim – SG Hausen 16.00 Uhr SA, 22.03.2014 D1 SG Grißheim – FC Heitersheim 11.00 Uhr. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und wünschen allen Jugendspielern, Trainern und Betreuern viel Erfolg. ■

## Ökumenischer Gottesdienst für trauernde Menschen

„Der Trauer Raum geben“ – Die Hospizgruppe Markgräflerland, sowie die katholische und evangelische Gemeinde Müllheim laden alle, die trauern oder sich mit Trauernden verbunden fühlen, zu einem ökumenischen Gottesdienst ein. Dieser findet am Sonntag, den 30. März 2014, 18.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Müllheim statt. Pfarrer/in Hammelsbeck und Pfarrer Haas werden den Gottesdienst gemeinsam mit Mitgliedern der Hospizgruppe gestalten. Die musikalische Umrahmung übernehmen Genevieve Megier (Cello) und Wolfgang Hillemann (Gitarre). Im Anschluss laden wir herzlich ein zu Tee und Gespräch. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Hospizgruppe Markgräflerland. Info Telefon jederzeit: 07631/172 682. ■

## Zigeunerclique

Nach einem tollen Umzug in Rustenhart (Frankreich) zusammen mit den Plooggeistern ging eine lange aber sehr schöne Kampagne 2013/2014 zu Ende. Ein Dank an alle Mitglieder, sowie Freunde, Gönner und Sponsoren der Zigeunerclique. Am Samstag 22.03.2014 heißt es Wägen sauber machen und das Lager aufräumen, hierzu werden viele fleißige Helfer benötigt. Der Meckerstammtisch findet am Mittwoch, den 02.04.2014 um 20.00 Uhr im Campingrestaurant statt. ■

## TVN- Tennis

Die Tennissaison 2014 steht vor der Tür! Wir starten am Samstag, den 29. März 2014 ab 9.00 Uhr zum Frühjahrsputz auf unserer Anlage und hoffen auf viele freiwillige Helfer! Ab 18.00 Uhr findet dann unser traditioneller „Schorlecup“ im Tennisclub Müllheim statt. Auch hier würde sich die Vorstandschaft über eine rege Teilnahme sehr freuen! ■

## Mitgliedertreffen des Schützenvereins

Der Schützenverein Neuenburg-Zienken lädt seine Mitglieder zur diesjährigen Generalversammlung am 22. März um 20.00 Uhr ins Schützenhaus in Neuenburg ein. Neben dem Kassenbericht und Entlastung der Vorstandschaft, sowie die Ehrung einzelner Mitglieder, wird den Anwesenden die Möglichkeit gegeben, die Berichte über das vergangene Jahr des Vorstandes zu hören. ■

## Reitturnier auf dem Hofgut Caballus

Der Reitclub Caballus veranstaltet am Samstag und Sonntag, 29.03. und 30.03.2014, auf dem gleichnamigen Hofgut von Karl Walch in Neuenburg-Grißheim ein Dressur-Turnier nach der Wettbewerbsordnung (WBO) der Reiterlichen Vereinigung. Führzügelwettbewerbe für die Kleinen, Reiter-Wettbewerbe in Schritt, Trab und Galopp bis über Dressurwettbewerbe der Klasse A bis M werden geboten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Der RC Caballus Neuenburg-Grißheim e.V. freut sich schon jetzt über Ihren Besuch! ■

# Schieribirzler Steinenstadt

Nach einer sehr langen und schönen Fastnachtssaison 2014 melden sich die Schieribirzler wieder zurück! Am Samstag, 11.01.2014 fand unser eigenes Narrentreffen statt. Ein recht herzliches Dankeschön an alle Helfer und an alle Gastzünfte, die diesen Abend gemeinsam mit uns gefeiert haben.

Diese Saison nahmen wir an folgenden Umzügen teil: Malterdingen, Freiamt, Rouffach, Müllheim, Oberprechtal, Neuenburg (Dankeschön an Fuzzi für die alljährliche Bewirtung), Grenzach-Wyhlen, Achern und zu guter Letzt erwähnte uns der Wettergott mit genialem Wetter in Sulzburg an der

Buurefastnacht.

Wir besuchten folgende Narrentreffen in: Stegen, Ballrechten-Dottingen (unsere Mädels kamen mit ihrem Tanz sehr gut an), Bad Bollingen, St. Märgen, Froschball Neuenburg, Hartheim, Auggen, Ebringen, Teningen, Bunter Abend Steinenstadt, Hasel.

Am Schmutzigen Donnerstag gab es bei uns Frühstück mit den Plooggeistern. Gemeinsam stürmten wir den Kindergarten in Steinenstadt und machten mit den Kindern einen Umzug durchs Dorf. Jedes Kind bekam eine Brezel und Süßigkeiten. Wir wurden mit Sekt und Knabbereien im Kindergarten versorgt (Dankeschön!). Danach

haben wir die Kinderfastnacht in Steinenstadt gewirkt (Vielen Dank an alle Helfer!) und abends feierten wir am Hemdglunkball in Steinenstadt. Die meisten Busfahrten konnten wir uns mit anderen Vereinen teilen, diese Aktion hat super geklappt, vielen Dank an alle Beteiligten!

Neuaufnahmen:

Dieses Jahr nehmen wir wieder Aktive-Mitglieder auf! Wer Lust an Fastnacht und am Vereinsleben hat, kann sich gerne bei Karin Huggenschmidt informieren bzw. anmelden – Tel. 0763572519. Anmeldeschluss ist der 15.05.2014! Wir freuen uns auf euch! ■

## TTC Borussia Grißheim

In der vergangenen Woche mussten die erste und dritte Mannschaft an die Platten. Die Erste spielte auswärts gegen den derzeitigen Tabellenletzten SV Waldkirch. Ein Pflichtsieg musste her. Doch die Heimmannschaft machte es unseren Borussianern nicht leicht.

Nach einer hohen Führung von 7:3 Punkten kamen die Waldkircher nochmals auf 7:7 heran, der Kopf konnte noch gerade so aus der Schlinge gezogen werden und man gewann im Schlussdoppel mit 9:7 Punkten. Grundsätzlich kann man aber sagen, dass es sich um eine starke Teamleistung handelte,

da jeder Mannschaftsteil genau ein Einzel gewann und somit zum Sieg beitrug.

Die Dritte spielte gegen die Dritte des TV Pfaffenweiler und daher den direkten Tabellennachbarn. Zu Hause konnte man den Gegner geradezu an die Wand spielen. Bevor die Gäste wirklich im Spiel waren gratulierte man sich bereits zum deutlichen und verdienten 8:2 Heimsieg der Borussianer. Am kommenden Freitag, 28.03.2014 findet das letzte Heimspiel und gleichzeitig Topspiel der ersten Mannschaft statt.

In diesem Spiel könnte bereits ein großer Schritt in Richtung Aufstieg

gemacht werden. Wir hoffen wieder auf die zahlreiche Unterstützung unserer Fans.

Vorschau der nächsten Spiele  
20.03.2014 20.00 TLV Simonswald gegen TTC Borussia Grißheim  
28.03.2014 20.15 TTC Borussia Grißheim gegen TV Pfaffenweiler  
20.03.2014 20.15 TV Merdingen gegen TTC Borussia Grißheim II  
21.03.2014 20.00 TTC Borussia Grißheim II gegen FSV Ebringen  
24.03.2014 20.00 TTC Bad Krozingen IV gegen TTC Borussia Grißheim III ■

## Chorgemeinschaft Zienken präsentiert sich mit neuer Dirigentin

Mit Claudia Mundi hat die Chorgemeinschaft eine junge, erfahrene und dynamische Dirigentin gefunden. Sie motiviert uns zu Höchstleistungen und bringt Bewegung in den Chor. Wir möchten mit ihr unser Liedgut erweitern, aber hauptsächlich bei deutschen Liedern bleiben. „Mein kleiner Kaktus“ und „Ich brech die Herzen der stolzen Frauen“ studieren wir gerade ein, möchten aber nicht nur in dieser Richtung weiter machen.

Wer gerne englische Lieder singt, kann sich unserer (noch kleinen) Formation jüngerer Sänger/innen

anschließen, die 14-tägig probt. Wir freuen uns über jeden Neuzugang, einfach vorbeikommen, zuhören, mitsingen, Geselligkeit genießen. Und keine Angst, bei uns muss niemand vorsingen! Wir proben mittwochs 14-tägig von 18.45 bis 20.00 Uhr (kleine Formation) und jeden Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr (Gesamtchor) im Gemeindesaal in Zienken.

Wer sich angesprochen fühlt und Lust hat, mitzusingen, kann sich gerne bei Bettina Kiefer melden, Tel.:07631-74162 oder schaut einfach mal unverbindlich bei einer Probe vorbei. ■

## FC-Steinenstadt

Ergebnisse:

SF Grißheim 1 - FC Steinenstadt 1: 4-0; SF Grißheim 2 - FC Steinenstadt 2: 4-0; A-Jgd SG Steinenstadt - FC Friedlingen: 4-1 B-Jgd SG Steinenstadt - FSV Rheinfelden: 0-1 E-Jgd Buggingen-Seefeldern - FC Steinenstadt: 2-6 AH - Bezirkspokal Ü35: FC-Steinenstadt - TUS Obermünstertal: 0-2

Vorschau:

23.3 FC Steinenstadt 1 - SC Vögtsheim 1 15.00 Uhr  
23.3 FC Steinenstadt 2 - Sc Vögtsheim 2 13.00 Uhr  
23.3 A-Jgd SG Steinenstadt - FV Haltingen 13.15 Uhr  
22.3 B-Jgd SG Steinenstadt - TUS Lörrach-Stetten 16.00 Uhr  
23.3 E-Jgd FC Steinenstadt - SV Bingen 10.30 Uhr ■

## Frauenchor Neuenburg

Am Freitag, 07.03.2014, fand im Vereinsheim des MGV „Sängerfreundschaft“ Neuenburg am Zipperplatz, die Jahreshauptversammlung des Frauenchors statt. Das Vereinsheim ist seit dem 01.01.2014 auch das Probelokal des Frauenchors. Neben den Rechenschaftsberichten der 1. Vorsitzenden, Marion Kienzler, und der Rechnerin, Irene Kassa, standen die Wahl der 1. Vorsitzenden und verschiedene Ehrungen auf dem Programm. Marion Kienzler berichtete von vielen musikalischen und außermusikalischen Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr

und Irene Kassa bestätigte den gesunden Kassenstand des Chors. Der Präsident des UMCV, Dieter Kassa, leitete die anschließende Wahl. Marion Kienzler wurde einstimmig für weitere 2 Jahre im Amt bestätigt. Für sehr guten Probenbesuch konnte die alte und neue Vorsitzende 10 Sängerinnen mit einem Blumenstock ehren, 8 Sängerinnen erhielten als „Auswärtige“ einen Gutschein vom Cafe Freedo. Für 25 Jahre passive Mitgliedschaft gab es für Silvia und Andreas Bollinger einen Präsentkorb. UMCV Präsident erhielt für die Wahlleitung einen guten Tropfen

aus dem Markgräflerland. Die Sängerinnen erfreuten sich über Stimmzuwachs in Gestalt einer neuen „Aktiven“. Zum Abschluss gab es für alle ein herzliches Dankeschön für die geleistete Arbeit und den neuen Terminplan für das laufende Jahr 2014. Die Proben des Frauenchors finden immer mittwochs von 19.30 bis 21.30 Uhr statt. „Chorschnuppern“ ist immer möglich, wir freuen uns auf interessierte Frauen jeden Alters und Stimmlage. Auch ein Besuch auf unserer homepage unter [neuenburg.singt.de](http://neuenburg.singt.de) lohnt sich. ■

## HG Handball

Die Herren der HG haben sich mit einem überzeugenden Auswärtssieg bei dem heimstarken TV Todtnau im oberen Tabellendrittel etabliert. Dank einer tollen Abwehrleistung, Tempospiel und überlegten Angriffen gewann die HG überraschend deutlich mit 24:29 in Todtnau.

Ergebnisse Spieltag:

Damen I HG Müllh/Neu - SF Eintr. Frbg 0:0 (2:0); männl. A-Jgd HG Müllh/Neu - SG Meiß/Nonn 28:34; Herren I TV Todtnau - HG Müllh/Neu 24:29; Herren II HG Müllh/Neu 2 - TV Todtnau 2 30:24; männl. B-Jgd HG Müllh/Neu - SG

Waldk/Denz 19:20; männl. C-Jgd HG Müllh/Neu - SG Waldk/Denz 27:23; männl. D-Jgd HG Müllh/Neu - SG Maulb/Stein 18:19; weibl. C-Jgd HG Müllh/Neu - TV Todtnau 11:15

Ausblick kommender Spieltag:

Damen I Pokal 18.03.14, 20.30 Uhr HG Müllh/Neu - HSG Freiburg weibl. C-Jgd 22.03.14, 13.15 Uhr TV Herbolzheim - HG Müllh/Neu männl. E-Jgd 22.03.14, 14.30 Uhr SV Schopfheim - HG Müllh/Neu 2 männl. E-Jgd 22.03.14, 15.10 Uhr SG Lörr/Bromb - HG Müllh/Neu männl. E-Jgd 22.03.14, 15.55 Uhr SG Lörr/Bromb - HG Müllh/Neu 2

männl. A-Jgd 22.03.14, 16.00 Uhr TV Oberkirch - HG Müllh/Neu männl. E-Jgd 22.03.14, 16.35 Uhr SV Schopfheim - HG Müllh/Neu männl. D-Jgd 22.03.14, 18.00 Uhr HG Müllh/Neu - TV Todtnau männl. B-Jgd 22.03.14, 18.10 Uhr SG Kenz/Herbol - HG Müllh/Neu Herren I 22.03.14, 20.00 Uhr HG Müllh/Neu - TV Brombach 2 männl. C-Jgd 23.03.14, 11.40 Uhr TV Bötzingen - HG Müllh/Neu weibl. D-Jgd 23.03.14, 16.40 Uhr SG Waldk/Denz - HG Müllh/Neu Damen I 23.03.14, 15.30 Uhr HSG Konstanz - HG Müllh/Neu Herren II 23.03.14, 19.00 Uhr TG Altdorf 2 - HG Müllh/Neu 2 ■

## Kolpingsfamilie Neuenburg

### Vortrag

Am Freitag, 21. März laden wir zum Vortrag mit Herbert Skoda recht herzlich ein. Thema wird sein: „Welche Bedeutung hat heute Josef von Nazareth – Vorsteher der hl. Familie, Patron christlicher Arbeit und des Kolpingwerkes?“ Beginn ist wie immer um 20.00 Uhr im Kolpingraum. Die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen!

### Vorschau

4. April – Quizabend mit Ewald Hamburger ■

## Radballer suchen Nachwuchs

Fährst du gerne Fahrrad? Interessierst du dich für Ballsportarten? Du bist mindestens 8 Jahre alt? Dann ist Radball die richtige Sportart für dich! Komm doch einfach mal vorbei und mach bei einem Training mit. Das Jugendtraining findet jeden Freitag in der Altrheinhalle (am Wuhrloch, gegenüber Jamhouse) von 18.00 bis 19.00 Uhr statt. Du brauchst kurze Hosen, Hallensportschuhe und etwas zu trinken. Die Spezial-Fahrräder werden vom Verein gestellt. Ein Fahrradhelm ist nicht erforderlich. Du hast Fragen? Dann melde dich bei Marius Müller, Tel. 0151/55558872 oder [rsv-neuenburg-mum@web.de](mailto:rsv-neuenburg-mum@web.de). ■

## Anglerverein Ottmarsheim

Der Anglerverein von Ottmarsheim veranstaltet am Sonntag, 6. April 2014 ab 8.00 Uhr am Fischweiher „Aux Acacias“ in Ottmarsheim ein großes Forellenfischen. Die Anzahl der Teilnehmer wird auf 100 begrenzt. Die Anzahl der gefangenen Fische ist unbegrenzt, und der gesamte Fang kann mit Ausnahme von eventuell gefangenen Karpfen mitgenommen werden. Alle Köder sind erlaubt mit Ausnahme der Fleischmaden. Die Plätze können am Samstag 5. April 2014 von 8.00 bis 16.00 Uhr sowie am Sonntag vor Beginn des Fischens am Fischweiher „Aux Acacias“ vorbestellt werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Neben verschiedenen Getränken werden belegte Brote, Merguez, Wienerle und Pommes frites den ganzen Tag hindurch angeboten. ■



Kirchen

## Evangelische Kirche Neuenburg

### Freitag 21. März

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)

### Sonntag, 23. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Marco Wasmeier (Pfr. Sabine Graf)  
9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-4. Klasse), Regenbogen-Gruppe (3-6 Jahre), Igelneest (0-3 Jahre)

### Montag, 24. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
9.45 Uhr Eat Share & Pray, Lindenberg 14, Auggen  
15.00 Uhr Seniorennachmittag, Beginn in der Kirche

### Dienstag, 25. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
20.00 Uhr Glaubensgrundkurs

### Mittwoch, 26. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
15.30 und 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht

### Donnerstag, 27. März

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe  
19.00 Uhr Passionsandacht Kirche Zienken  
20.00 Uhr Vortrag von Willy Faix im Gemeindehaus, Familie leben - Wie Kinder zu starken Persönlichkeiten werden

### Freitag, 28. März

16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)  
19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

## Grißheim

### Sonntag, 23. März

9.00 Uhr Gottesdienst in Grißheim (Prädikantin Rosalowsky)  
10.00 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Prädikantin Rosalowsky)

## SteinStadt

### Sonntag, 23. März

9.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Jost)  
10.15 Uhr Gottesdienst in der Prälat-Hebel-Kirche in Schliengen (Pfr. Jost)

### Mittwoch, 26. März

19.30 Uhr in Mauchen (Sankt Nikolaus Kapelle): Innehalten – Zeit mit Gott genießen

## Katholische Kirche Neuenburg

### Samstag, 22. März

5.45 Uhr Neuenburg Abschluss der Gebetsnacht im Seniorenzentrum St. Georg mit Morgenlob – Laudes und sakramentalem Segen  
10.00 Uhr Grißheim Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion  
12.00 Uhr Neuenburg Mittagsgebet – Sext  
14.00 Uhr Neuenburg Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion  
15.30 Uhr Neuenburg Feier der sakramentalen Versöhnung (Beichte) vor der Erstkommunion  
17.45 Uhr Neuenburg Sakrament der Versöhnung – Beichte (Msgr. Moser)  
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe am Vorabend (Gedenken an die Verstorbenen der Familien Weber und Ganzmann sowie Gedenken an Karl Karrer und Hilda Zanger)  
17.45 Uhr SteinStadt Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)  
18.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet  
18.30 Uhr SteinStadt Heilige Messe am Vorabend

### Sonntag, 23. März

9.00 Uhr Grißheim Heilige Messe  
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe  
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche  
17.00 Uhr SteinStadt Rosenkranzgebet

### Montag, 24. März

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe im Seniorenzentrum St. Georg  
19.00 Uhr Grißheim Spätschicht

### Dienstag, 25. März

18.30 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet  
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe für alle drei Pfarreien unserer Seelsorgeeinheit

### Mittwoch, 26. März

7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes im Seniorenzentrum St. Georg  
10.00 Uhr Neuenburg Fastenandacht  
19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe

### Donnerstag, 27. März

14.30 Uhr Neuenburg Passionsandacht mit dem Altenwerk Neuenburg am Rhein in der Liebfrauenkirche  
19.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe (Gedenken an Ernst Barny)  
19.30 Uhr Neuenburg Eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen  
20.30 Uhr Neuenburg Nachtgebet der Kirche – Komplet

### Freitag, 28. März

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Wallfahrtskapelle Heilig Kreuz  
15.00 Uhr Neuenburg Stilles Gebet  
17.00 Uhr Neuenburg Abendlob – Vesper im Seniorenzentrum St. Georg  
19.00 Uhr Grißheim Bußfeier – „Getragen“ – anschließend Sakrament der Versöhnung – Beichte (Pfr. Ganz)

### Erstkommunionweg 2013/2014

Sakrament der Versöhnung (Beichte) und Versöhnungsfest mit Eltern und Paten in St. Michael Grißheim am Samstag, 22. März um

10.00 Uhr. In Mariä Himmelfahrt Neuenburg am Samstag, 22. März um 14.00 oder 15.30 Uhr oder am Samstag, 29. März um 14.00 Uhr. In St. Barbara SteinStadt am Samstag, 29. März um 10.00 Uhr.

Neuenburg am Rhein




### Museum für Stadtgeschichte

Stadt Neuenburg am Rhein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch immer sonntags von:  
10.00 – 12.00 Uhr  
14.00 – 16.00 Uhr

Franziskanerplatz 4  
79395 Neuenburg am Rhein

[www.neuenburg.de](http://www.neuenburg.de)

## Restmüll & gelbe Säcke

Der Abfuhrtermin in der Gesamtstadt für den Restmüll und die gelben Säcke ist auf Montag, 24. März, festgelegt.



# Evangelische Kirchengemeinde Neuenburg-Zienken

## KidsDays mit dem Karatehamster

An drei Nachmittagen in den Faschingsferien waren ca. 45 Kinder bei den Kidsdays dabei, um gemeinsam zu spielen, Spaß zu haben, Geschichten zu hören, zu singen und Neues zu entdecken. In diesen Ferien drehte sich alles um Kira, ihren Freund Jan und die drei Karatehamster Schraubelocker, Laschi und Schmatzi. Zusammen haben sie einige Abenteuer erlebt und viel über Mut und wahre Freundschaft gelernt. Die Kinder konnten dabei entdecken, dass Gott jeden so liebt wie er ist und auch in Schwierigkeiten oder wenn jemand einen Fehler gemacht hat, für einen da ist. In der Workshop- und Spielezeit konnten dann die Kinder selbst aktiv werden. Langweilig wurde es ganz bestimmt nicht: Karatelernen



mit einem Karatemeister, basteln, sich als Karatehamster schminken lassen, werken, Hamsterkekse backen oder einfach nur rumtoben. Sogar ein Detektivfall konnte geklärt werden. Am Sonntag gab es für Kleine und Große einen gemeinsamen Fami-

liengottesdienst als Abschluss der KidsDays. Die Kinder und auch die Mitarbeiter – darunter viele engagierte Jugendliche – hatten eine tolle Zeit zusammen und freuen sich schon darauf, wenn es heißt: Es sind wieder KidsDays! ■

## Herzliche Einladung zum Vortrag von Wilhelm Faix

Am 27. März um 20 Uhr lädt die Kirchengemeinde Neuenburg herzlich zum Vortragsabend

mit Wilhelm Faix ins ev. Gemeindehaus ein. Familie zuerst! So lautet das Motto der Familienpolitik

**Familie leben -  
Wie Kinder zu starken Persönlichkeiten werden**



unserer Bundesfamilienministerin. Doch die Familie gerät immer mehr unter Druck. Beruf, Alltagsstress, Kita, Kindergarten, Schule usw. machen es schwer, Familie zu leben.

Viele Eltern sind verunsichert. Sie möchten doch das Beste für ihr Kind, aber was ist das Beste? In diesem Vortrag geht es um Hilfen wie Familienleben gelingen kann, damit Kinder zu gesunden und starken Persönlichkeiten heranwachsen.

Faix ist verheiratet und hat drei erwachsene Kinder. Er ist Leiter der Familiengemeinschaft der Kommunität Adelschhofen. Neben seiner Dozententätigkeit am Theologischen Seminar Adelschhofen ist Faix auch in der Ehe- und Erziehungsberatung tätig. ■

